

## Internationales Finanzmanagement (B.Sc.)



## **Achtung**

Bitte beachten Sie, dass dieses Studienhandbuch ausschließlich für den internen Gebrauch gedacht ist. Die Informationen im Studienbuch werden laufend fortgeschrieben.

Bitte beachten Sie darüber hinaus, dass die Öffnungs- und Sprechzeiten zwischen Vorlesungszeit und vorlesungsfreier Zeit variieren – HfWU-neo ist das interne Kommunikationsmedium. Bitte beachten Sie, dass Links nur funktionieren, wenn Sie in HfWU-neo angemeldet sind.

Weiterhin ist zu beachten, dass wir nicht für Inhalte externer Websites verantwortlich sind.

# Liebe Studierende

## des Studienganges

# Internationales Finanzmanagement

Herzlich willkommen an der ISF (International School of Finance) im Studiengang Internationales Finanzmanagement. Wir freuen uns, dass Sie nun zur IF-Community gehören und wünschen Ihnen eine angenehme Studienzeit mit vielen interessanten und spannenden Erkenntnissen und natürlich auch viel Spaß bei Aktivitäten außerhalb der Lehrveranstaltungen.

Ihr IF-Team

# Inhaltsübersicht

1. Wichtige Kontakte .....	5
2. Wichtige Servicestellen .....	7
3. Studieninhalte/ Modulhandbuch .....	8
4. Studien- und Prüfungsordnung (SPO) .....	9
5. Semesterablauf und Lehrveranstaltungsorganisation .....	10
6. Selbstanmeldung zu den Prüfungen.....	11
7. Auslandssemester/ Partnerhochschulen .....	12
8. Wissenschaftliches Arbeiten – Wichtige Informationen zum Thema Plagiat.	13
9. Praxiserfahrungen im Studium – Das Praktische Studiensemester .....	16
10. Zusatzangebote .....	17
11. Studentisches Engagement .....	19

# 1. Wichtige Kontakte

## Ansprechpartner

- **Studiendekan Bachelor Internationales Finanzmanagement –**  
Prof. Dr. Frank Andreas Schittenhelm  
[schittenhelm@hfwu.de](mailto:schittenhelm@hfwu.de)  
Campus: CI10 216
- **Vorsitzende Prüfungsausschuss Fakultät FBF –**  
Prof. Dr. Katja Gabius  
[katja.gabius@hfwu.de](mailto:katja.gabius@hfwu.de)  
Campus: CI10 230

## IF-Studienbüro

- **Sekretariat:** Noten- und Prüfungsverwaltung  
Anette Kreuzer  
[anette.kreuzer@hfwu.de](mailto:anette.kreuzer@hfwu.de)  
Tel.: 07022 / 2011011  
Campus: CI10 215
- **Assistenz:** Studienverlaufsberatung, Formblatt 5 – BaföG  
Miriam Michelsen  
[miriam.michelsen@hfwu.de](mailto:miriam.michelsen@hfwu.de)  
Tel.: 07022 / 2011027  
Campus: CI10 237

## Prüfungsausschuss Fakultät FBF

- Veronika Hunecken - Assistenz Prüfungsausschuss FBF, **Abschlussarbeiten**  
[veronika.hunecken@hfwu.de](mailto:veronika.hunecken@hfwu.de)  
Campus: CI10 231
- Claudia Petzoldt – Assistenz Prüfungsausschuss FBF, **Allgemeine Prüfungsangelegenheiten, Zustieger:innen**  
[claudia.petzoldt@hfwu.de](mailto:claudia.petzoldt@hfwu.de)  
Campus: CI10 229

## Praktisches Studiensemester

- Sarah Weidl  
[kopra@hfwu.de](mailto:kopra@hfwu.de)  
Tel.: 07022 / 2011012  
Campus: CI10 215

## Professorenübersicht und Kontaktdaten

- Ansprechpartner -> Professoren  
<https://www.hfwu.de/studium/studienangebot/internationales-finanzmanagement/>

## Auslandssemester

- Martina Hart – International Office (N) - **Study Abroad Advisor** -  
Outgoing Students  
[martina.hart@hfwu.de](mailto:martina.hart@hfwu.de)  
Tel.: 07022 / 201445  
Campus: CI7 403

## Selma

- Gudrun Rambow – Leitung Campusmanagement Selma  
[gudrun.rambow@hfwu.de](mailto:gudrun.rambow@hfwu.de)  
Tel.: 07022 / 2011012  
Campus: CI10 315

## Fundbüro & Hausmeister

- Viktor Schweinfort  
Tel.: 07022 / 2011000  
Campus: CI10 016

## IT-Services

- E-Mail-Account und IT-Probleme  
[support-itd@hfwu.de](mailto:support-itd@hfwu.de)

## 2. Wichtige Servicestellen

### HfWU-neo

[Neo weblink](#)



- Lernmanagementsystem der HfWU
- Überprüfen Sie Ihren Vorlesungsplan täglich
- In Vorlesungen/ Gruppen eintragen
- Download von Anträgen und Dokumenten
- Studiengruppen anlegen

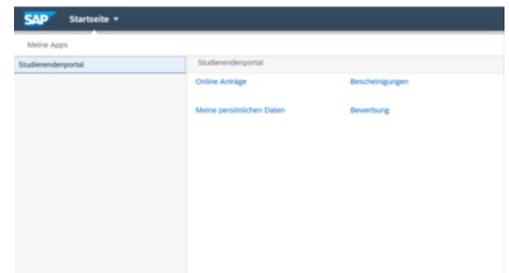
Unbedingt hier informieren und abonnieren:

[Serviceeinrichtungen FBF](#)

### Selma – Campus Management System

[Selma weblink](#)

- Prüfungsergebnisse einsehen
- Anmeldung/ Abmeldung von Prüfungen
- Leistungsbescheinigungen
- Rückmeldung für das nächste Semester
- Erstellung von Immatrikulationsbescheinigungen
- Aktualisierung Ihrer Kontaktdaten



### Studierendensekretariat CI7 (Campus Innenstadt)

[Weblink](#)

[studierendensekretariat@hfwu.de](mailto:studierendensekretariat@hfwu.de)

- Registrierung / Gebühren
- StudiCard Ausgabe

### Bibliothek CI7 (Campus Innenstadt)

[www.hfwu.de/bibliothek](http://www.hfwu.de/bibliothek)

- Bücher, Zeitungen und Zeitschriften vor Ort ausleihen, Zugriff auf unzählige E-Books und Online-Kataloge, Lernplätze, PC-Räume, ...



## Outlook

<https://outlook.hfwu.de/>

- Offizielle Form der Kommunikation an der HfWU  
→ **Sie sind verpflichtet, diesen E-Mail-Account zu verwenden** – Umleitung möglich!

## HfWU-Start

- Career-Plattform der HfWU: Werkstudentenstellen, Stellen für das praktische Studiensemester  
<https://hfwu.jobteaser.com/>



### Mit E-Mail anmelden

Entdecken Sie eine Vielzahl an Möglichkeiten mit Jobs, Veranstaltungen, exklusiven Inhalten und anderen Ressourcen für Studierende.

E-Mail

Passwort

Passwort vergessen?

**Login**

Noch keinen Account? [Jetzt registrieren](#)

## 3. Studieninhalte/ Modulhandbuch

### Grundlagenstudium

Unter dem **Grundstudium** versteht man den Aufbau fachspezifischen **Allgemeinwissens**. Es dient dazu, dass alle Absolvent\*innen eines Studiengangs **das gleiche Grundwissen vorweisen** können.

Im **Vertiefungsstudium** erwerben die Studierenden, wie der Name sagt, vertieftes Wissen in meist selbst gewählten Vertiefungsmodulen. Hier **spezialisieren** sich die angehenden Absolvent\*innen und treffen schon die ersten beruflich wegweisenden Entscheidungen.

Je nach Studiengang ist die Aufteilung der Semester unterschiedlich, doch eines haben die Bachelorstudiengänge gemeinsam: ein praktisches Studiensemester um erste Erfahrung zu sammeln und herauszufinden, ob das gewählte Berufsfeld auch langfristig denkbar wäre.

## Schwerpunktstudium

Schwerpunkte **"International Finance"** oder **"Entrepreneurship and Innovation Management"**

- Im 5. und 7. Semester wird einer der beiden Schwerpunkte – „International Finance“ oder „Entrepreneurship and Innovation Management“ - belegt.
- Insgesamt müssen die Studierenden 7 Module wählen, wobei 4 Module in einem der beiden Schwerpunkte belegt werden und 3 Module frei wählbar sind.

Im Modulhandbuch finden Sie wesentliche Informationen zu den einzelnen Modulen und den jeweiligen Lehrveranstaltungen:

Aktuelles Modulhandbuch:

[https://www.hfwu.de/fileadmin/user\\_upload/FBF/IFB/Module\\_neue\\_SPO/Modulhandbuch\\_IFB\\_ab\\_WiSe2425.pdf](https://www.hfwu.de/fileadmin/user_upload/FBF/IFB/Module_neue_SPO/Modulhandbuch_IFB_ab_WiSe2425.pdf)

Für weitere Informationen zu Modulbeschreibungen/ Modulhandbücher wenden Sie sich bitte per E-Mail an das IF-Studienbüro: [ifb@hfwu.de](mailto:ifb@hfwu.de)

## 4. Studien- und Prüfungsordnung (SPO)

Die Studienprüfungsordnung enthält alle für Sie wichtigen Informationen, Regelungen und Bestimmungen zum Studium und bildet damit die verbindliche Grundlage Ihres Studiums.

Die Studien- und Prüfungsordnung setzt sich aus einem Allgemeinen und einem Besonderen Teil zusammen. Der Allgemeine Teil (SPO-AT) gilt für alle Bachelorstudiengänge an der HfWU, den Besonderen Teil (SPO-BT) gibt es für jeden Studiengang.

Eine Übersicht der Notengewichtungen finden Sie in der Studien- und Prüfungsordnung (SPO).

➔ Link zur aktuellen Studien- und Prüfungsordnung der HfWU im Bachelorstudiengang Internationales Finanzmanagement (B.Sc.): <https://www.hfwu.de/SPO>

Alle Informationen rund um die Prüfungen finden Sie in neo:

➔ Prüfungsausschuss Fakultät Betriebswirtschaft und Internationale Finanzen

## 5. Semesterablauf und Lehrveranstaltungsorganisation

Semester	1	2	3 & 4 – Ausland	5	6	7
<b>Finanzen</b>	Finanzwirtschaft, Corporate Finance	Investmentanalyse und -management	Finance	Wertpapiermanagement I, Insurance und Real Estate, Financial Business Planning	Praktisches Studiensemester	WP-Module: Vertiefung Real Estate, Wertpapiermanagement II, Recht und Ökonomie der Kapitalmärkte
<b>Wirtschaftswissenschaften</b>	Unternehmung und Recht	Volkswirtschaftslehre	Economics			WP-Modul: International Economics
<b>Unternehmensführung und Management</b>	Rechnungswesen	Rechtliche und steuerliche Rahmenbedingungen, Business in a Global Environment	Business	Vertiefung Corporate Finance, Controlling und Rechnungslegung		WP-Module: Ganzheitliches Risikomanagement, Financial Gerontology, Unternehmensnachfolge, Start-Up Development & Business Planning, Strategic Management in an International Context, Digital Business Models, B2B-Sales Management
<b>Quantitative Methoden</b>	Quantitative Methoden	Statistik und IuK	ICT			WP-Module: Date Science in Finance, Digitales Controlling & Analytics, Ökonometrie und Zeitreihenanalyse, Machine Learning und Multivariate Verfahren, Angewandte Finanzmarktanalyse
<b>Soft Skills</b>			Socio Cultural Studies			Seminar wissenschaftliches Arbeiten, Cross Cultural Experience, Theoretische Grundlagen & praktische Anwendung von Social Media Marketing
<b>Innovation &amp; Sustainability</b>				Entrepreneurship and Innovation Management, Startup Lessons, Private Equity & Venture Capital		WP-Module: Projekt Management Innovation, Sustainability & Risk Management, Marketing & Sustainability, Strategisches Produktions- und Innovationsmanagement, Social Innovation, Sustainable Development Governance, Innovation for Sustainability

Bachelor-Thesis

### Semester

Wintersemester von 1. September bis 28. Februar

Vorlesungsbeginn ist in der Regel Anfang Oktober, Prüfungen erste drei Februarwochen

Sommersemester von 1. März bis 31. August

Vorlesungsbeginn ist in der Regel Mitte März, Prüfungen erste drei Juliwochen

## Lehrveranstaltungsorganisation

Die Lehrveranstaltungen sind als Blöcke (2 Stunden à 45 Minuten) zeitlich wie folgt eingeteilt:

vormittags:

1. Block: 08:00 - 09:30 Uhr

2. Block: 09:45 - 11:15 Uhr

mittags:

Block 3a: 11:30 - 13:00 Uhr

Block 3b: 12:15 - 13:45 Uhr

nachmittags:

4. Block: 14:00 - 15:30 Uhr

5. Block: 15:45 - 17:15 Uhr

6. Block: 17:30 - 19:00 Uhr

7. Block: 19:15 - 20:45 Uhr

Ihre Lehrveranstaltungen sowie alle Informationen zu Ihrem Studium finden Sie in HfWU-neo unter: <https://neo.hfwu.de/>

Um zu Ihren Lehrveranstaltungen in HfWU-neo zu gelangen, erhalten Sie in der 1. Vorlesungswoche einen entsprechenden Account zur Anmeldung. Ebenso erhalten Sie in der 1. Vorlesungswoche eine Schulung für die richtige Nutzung von HfWU-neo. Bei Fragen oder Problemen zu HfWU-neo wenden Sie sich bitte an das zentrale HfWU-neo-Support-Team. Alle Kontaktdaten dazu finden Sie auf der HfWU-Homepage unter „Service -> HfWU-neo“.

## 6. Selbstanmeldung zu den Prüfungen

Als **Voraussetzung für die Zulassung zu den Prüfungen** des Studienganges müssen Sie während Ihres ersten Studiensemesters spätestens am

**01.05. (Sommersemester)**

**10.11. (Wintersemester)**

den für das Auslandsstudium erforderlichen **Sprachnachweis** gemäß den [„Richtlinien für den Sprachnachweis“](#) des International Office der HfWU dem International Office vorgelegt haben. Erst dann können Sie sich für die Modulprüfungen in SELMA anmelden.

### Anmeldezeiträume und Abmeldefristen für Modulprüfungen

Anmeldezeitraum **Wintersemester: 01.11. bis 20.11.**

Anmeldezeitraum **Sommersemester: 20.04. bis 10.05.**

In dieser Zeit können Prüfungsleistungen an- und abgemeldet werden.

**Abmeldefrist Wintersemester: 15.01.**

**Abmeldefrist Sommersemester: 25.06.**

Bis zu diesem Termin können angemeldete Modulprüfungen spätestens wieder abgemeldet werden.

[Anleitung zur Prüfungsanmeldung bzw. -abmeldung](#)

**Wichtig:** die Eintragung in eine Lehrveranstaltung ist keine Anmeldung zur Prüfung! Die Prüfungsanmeldung in SELMA ist Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme!

## 7. Auslandssemester/ Partnerhochschulen

**Das Kernstück des Studienganges ist das integrierte Auslandsstudium.**

Alle Studierenden verbringen ein akademisches Jahr an einer unserer Partnerhochschulen.

**Dieser Aufenthalt ist Pflichtbestandteil des Studiums.**

Durch die Globalisierung wächst die Welt zusammen. Auslandserfahrung wird von den Arbeitgebern immer häufiger verlangt, teilweise sogar vorausgesetzt. Die HfWU bereitet Sie auf diese Entwicklung durch zahlreiche **Kooperationen mit Partnerhochschulen** auf der ganzen Welt vor.

Eine Übersicht über unsere **Partnerhochschulen** finden Sie hier:

[Infoportal Mobility Online](#)

Weitere Informationen rund um Ihr Studium im Ausland inklusive Tipps zur Finanzierung sowie zusätzliche Möglichkeiten, internationale Erfahrungen zu sammeln, finden Sie auf der Seite des **International Office**:

<https://www.hfwu.de/international-office>

und in neo: Einrichtungen → Zentrale Organisation → ZO IO Outgoings

Die **Ansprechpartnerin** für Ihr Auslandssemester ist Martina Hart:

<https://www.hfwu.de/martina-hart/>

## Stipendien und Fördermöglichkeiten

Einige Partneruniversitäten verlangen für das Auslandsstudium Studiengebühren und in einigen Ländern muss zudem mit höheren Lebenshaltungskosten gerechnet werden.

Hier finden Sie eine Übersicht über die verschiedenen Stipendien und

Fördermöglichkeiten bei Auslandsaufenthalten: <https://www.hfwu.de/finanzierung/>

## 8. Wissenschaftliches Arbeiten – Wichtige Informationen zum Thema Plagiat

Der Duden definiert Plagiat als die „unrechtmäßige Aneignung von Gedanken, Ideen o.Ä. eines anderen auf künstlerischem oder wissenschaftlichem Gebiet und ihre Veröffentlichung; Diebstahl geistigen Eigentums“<sup>1</sup>

Wer in seiner schriftlichen Arbeit (Hausarbeit, Abschlussarbeit) plagiiert, der täuscht über die Eigenständigkeit der erbrachten Leistungen und versucht, das Ergebnis dieses Leistungsnachweises zu beeinflussen.

**Folgende Arten von Plagiaten werden i.d.R. unterschieden:**

Art des Plagiats	Beschreibung
Vollplagiat	Einreichung einer fremden Arbeit unter eigenem Namen, Sonderfall: Ghostwriting
Textplagiat	Wörtliche Übernahme von Quellen ohne Kennzeichnung durch „...“ egal ob mit oder ohne Angabe der Quelle
Verschleierung	Übernahme von Textteilen einer Quelle mit leichten Umformulierungen, Verwendung von Synonymen, Auslassungen, Ergänzungen und / oder Umstellungen von Satzteilen

<sup>1</sup> <https://www.duden.de/Plagiat>

Shake & Paste	Textteilen aus verschiedenen Quellen werden satz- oder absatzweise zusammengewürfelt und als neuer Text ohne entsprechende Kennzeichnung präsentiert
Bauernopfer	Fußnote zu einem unbedeutenden teil eines Originaltexts, größere Abschnitte aus demselben ohne Zitatnachweis übernommen
Übersetzungsplagiat	Wörtliche oder weitgehend wörtliche Übersetzungen fremdsprachiger Texte, sofern nicht ausdrücklich als solche gekennzeichnet, egal ob mit oder ohne Angabe der Quelle
Ideenplagiat	Wörtliche oder weitgehend wörtliche Übersetzungen fremdsprachiger Texte, sofern nicht ausdrücklich als solche gekennzeichnet, egal ob mit oder ohne Angabe der Quelle
Zitatsplagiat	Übernahme von Zitaten aus Texten unter Angabe der Originalquelle, ohne auf die Herkunft aus zweiter Hand zu verweisen
Selbstplagiat	Übernahme eines eigenen Textes ohne entsprechende Kennzeichnung

Dabei kommt es nicht darauf an, ob ein Vorsatz nachgewiesen werden kann. Von einer Täuschungsabsicht kann ausgegangen werden, wenn mind. Eines der folgenden Merkmale vorliegt:

- Vollplagiat
- Plagiate aus mehreren Stellen und verschiedenen Autoren<sup>2</sup>
- Verschleierung des Plagiats durch Umformulierungen, Verwendung von Synonymen, Auslassungen, Ergänzungen und Umstellen der Sätze<sup>3</sup>
- Angabe von Scheinquellen, die nur aus dem ersten Blick zu Textquelle passt, während in Wirklichkeit aus einer anderen Quelle abgeschrieben wird

<sup>2</sup> VHG Baden-Württemberg, Beschluss vom 12.10.2008, 9 S 494/08

<sup>3</sup> VG Frankfurt am Main, Urteil vom 23. Mai 2007, Az. 12 E 2262/05

Die Konsequenzen eines Plagiats sind:

- Nichtbestehen des Moduls wegen Täuschung<sup>4</sup>
- Keine Zulassung zu einer 2. Wiederholung im betroffenen Modul<sup>5</sup>
- Im schweren Fällen: Exmatrikulation durch den Kanzler<sup>6</sup>
- Im Wiederholungsfall: Ausschluss von weiteren Prüfungen<sup>7</sup>
- Bei nachträglicher Entdeckung: Ungültigkeit der Bachelor-/Masterprüfung und ggf. Entzug des akademischen Grads<sup>8</sup>
- Zivil- und strafrechtliche Konsequenzen aus Urheberrechtsverletzungen
- Strafrechtliche Konsequenzen im Fall von Ghostwriting

Prof. Dr. Gabius

Vorsitzende des Prüfungsausschusses

Fakultät Betriebswirtschaft und Internationale Finanzen

---

<sup>4</sup> SPO-AT HfWU, § 15 (Bachelor) bzw. § 14 (Master) Abs. 3

<sup>5</sup> SPO-AT HfWU, § 17 (Bachelor) bzw. § 16 (Master) Abs. 1

<sup>6</sup> LHG Baden-Württemberg. § 3 Abs. 5

<sup>7</sup> SPO-AT HfWU, § 15 (Bachelor) bzw. § 14 (Master) Abs. 3

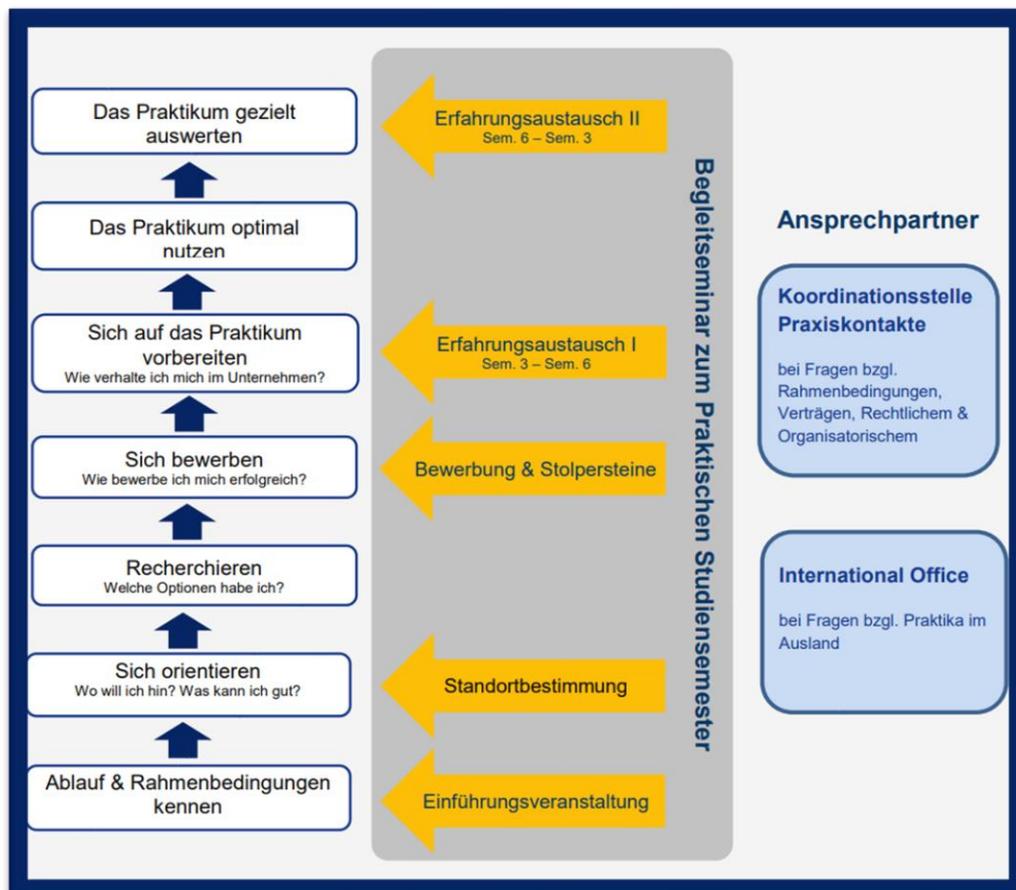
<sup>8</sup> SPO-AT HfWU, § 30 (Bachelor) bzw. § 26 (Master)

## 9. Praxiserfahrungen im Studium – Das Praktische Studiensemester

Das **Praktische Studiensemester (PS)** bietet Ihnen Gelegenheit, wertvolle Erfahrungen in einem interessanten Unternehmen zu sammeln und das bisher Gelernte in der Praxis kennenzulernen.

Um einen möglichst großen Nutzen aus dem PS zu ziehen, ist eine gute Vor- und Nachbereitung wichtig. Diese bietet Ihnen das Begleitseminar mit insgesamt drei Einzelveranstaltungen, zwei vor dem PS und eine danach.

Zudem steht Ihnen die **Koordinationsstelle Praxiskontakte (KoPra)** bei allen Anliegen rund um die Praxisphase als Ansprechpartner zur Verfügung.



Ausführlichere Informationen finden Sie im [aktuellen Leitfaden](#) zum Praktischen Studiensemester auf der Einrichtungsseite der Koordinationsstelle Praxiskontakte FBF in HfWU-neo!

## 10. Zusatzangebote

### **Studium Generale**

Das Studium Generale richtet sich an Studierende, die ihren Horizont auch in Bezug auf Themen erweitern möchten, die über das Studium hinausgehen. Das Angebot beinhaltet z.B. Rhetorikkurse, Summer Schools und Seminare zu aktuellen Themen, den Hochschulchor, einen Debattier-Club und viele weitere. Die Teilnahme an Angeboten des Studium Generales wird teilweise bescheinigt.

### **ETHIKUM – Das Zertifikat der Hochschulen des Landes Baden-Württemberg**

Das Ethikum bescheinigt die intensive Auseinandersetzung mit den Themen Ethik, nachhaltige Entwicklung und soziale Kompetenzen.

### **HfWU Akademie**

Die HfWU Akademie bietet vielfältige Möglichkeiten, weitere Qualifikationen zu erwerben. Das Angebot reicht von Fremdsprachenlehrgängen, Fachseminaren, Persönlichkeits- und Führungstraining, Workshops über zertifizierte Lehrgänge bis hin zu berufsbegleitenden Bachelor- und Masterstudiengängen.

### **Zentrale Studienberatung**

Das Team der Zentralen Studienberatung bietet neben Lern- und psychosozialer Beratung auch regelmäßig Workshops rund um die Themen effektive Lern- und Arbeitsstrategien, Selbst- und Zeitmanagement, zum wissenschaftlichen Arbeiten und weiteren überfachlichen Kompetenzen an. Informationen zu den semesteraktuellen Angeboten finden Sie in HfWU-neo.

## **HfWU-Sport**

Von A wie Aikido bis Y wie Yoga gibt es hier Möglichkeiten gemeinsam Spaß und einen guten Ausgleich zum Studieren zu haben.

Das aktuelle Angebot und weitere Infos finden Sie hier: [Sportangebot](#)

## **Talente@HfWU - FBF**

Mit dem Programm Talente@HfWU fördert die Fakultät Betriebswirtschaft und Internationale Finanzen seit dem Wintersemester 2012/2013 die jeweils 10 % besten Studierenden ihrer Studiengänge. Ziele des Programms sind die Erweiterung fachlicher Kompetenzen und Schlüsselqualifikationen und die bessere Vernetzung zwischen talentierten Studierenden, Praxis und Wissenschaft. Das Programm besteht aus fachlichen und überfachlichen Veranstaltungen. Fachliche Veranstaltungen finden zumeist in Unternehmen statt und beinhalten neben Vorträgen, Workshops und Fallstudien zu fachlichen Themen auch Informationen zu beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten in den jeweiligen Unternehmen. Bei den überfachlichen Angeboten handelt es sich zumeist um Workshops mit externen Dozent\*innen zur Erweiterung der Sozial- und Individualkompetenz, die an der HfWU stattfinden. Studierende, die die Zugangsbedingungen erfüllen, werden hierzu per Anschreiben informiert und können sich dann für die Angebote anmelden. Von den Teilnehmer\*innen wird eine hohe Motivation und Leistungsbereitschaft erwartet.

## **Studentische Initiativen**

An der HfWU gibt es zahlreiche Initiativen, die Folgenden sind von besonderer Relevanz im Kontext des Studiengangs IFB:

- [Verfasste Studierendenschaft](#) (hochschulweit aktiv)
- [Effekten Parkett](#)
- Infoportal e.V
- UStA Nürtingen e.V.
- Fachschaft FBF

## 11. Studentisches Engagement

### **Semestersprecher\*in im Studiengang IF**

Die Durchführung der Wahl findet im Rahmen einer Lehrveranstaltung in den ersten Wochen des Semesters statt. Die Semestersprecher\*innen treffen sich zu 1-2 Sitzungen im Semester mit der Studiengangleitung und Assistenz. Themen sind Unterstützung der Studiengangleitung bei der Weiterentwicklung des Studiengangs und Vertretung der Interessen der Studierenden des Semesters.

### **Peer-Mentoring-Programm FBF**

Das Peer-Mentoring-Programm FBF startete als Projekt bereits 2005 unter dem Namen „Patentprogramm“ und wird seit dem Wintersemester 2005/2006 in Kooperation mit IBIS von der studentischen Initiative Infoportal betreut und erfolgreich durchgeführt. Mit dem Peer-Mentoring Programm wird den neuen Studierenden der Einstieg ins studentische Leben erleichtert. Ermöglicht wird dies durch motivierte und engagierte Studierende höherer Semester, die das Mentoring für Erstsemester übernehmen.

### **Hilfskraft in der Wissenschaft (HiWi)**

HiWi steht für Hilfwissenschaftler\*in oder Wissenschaftliche Hilfskraft. Der Aufgabenbereich einer/s HiWis ist breit gefächert und reicht von Verwaltungsaufgaben bis hin zur Übernahme von Aufgaben, die bei der Forschung anfallen oder das Leiten eines Tutoriums. Da es keinen einheitlichen Bewerbungsprozess gibt, gilt es durch den Dialog mit Professor\*innen zu erörtern, inwiefern Sie unterstützend tätig werden können.

### **Tutoren\*innen-Programm**

Ein\*e Tutor\*in ist ein\*e höhersemestrige\*r Student\*in, der/ die vorlesungsbegleitende Veranstaltungen leitet, in denen die Inhalte aus der Vorlesung geübt und vertieft werden. Die Professor\*innen der jeweiligen Fächer wählen die Tutoren/innen in der Regel selbst aus.

Wenn Sie selbst als Tutor\*in aktiv werden möchten, setzen Sie sich diesbezüglich am besten direkt mit den jeweiligen Professoren\*innen in Verbindung. Als Tutor\*in der HfWU werden Sie für Ihre Tätigkeit im Rahmen eines Qualifizierungsprogramms ausgebildet und erlangen dadurch die Auszeichnung „Zertifizierte\*r Tutor\*in der HfWU“. In den drei Bausteinen erlernen Sie methodisch-didaktische Grundlagen zur Durchführung eines Tutoriums, reflektieren Ihre Rolle als Tutor\*in und vertiefen sich in unterschiedlichen Themenbereichen mit Bezug zum Leiten von Gruppen.